



Haushalt 2016

Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Kultur und Tourismus
am 09.11.2015

Anlagen zu TOP 5

Kämmerei



Kreis Mettmann

FDP-Fraktion im Kreistag
des Kreises Mettmann



An die
Vorsitzende
des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Kultur und Tourismus
Frau Ursula Greve-Tegeler
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
Telefon: 02104/992978
Fax: 02104/992978
E-mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76
BIC: WELADED1KSD

5. November 2015

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
am 9.11.2015**

**Antrag der FDP-Kreistagsfraktion auf Prüfung der Haushaltsansätze in den
Bereichen Neanderland-Biennale, Wirtschaftsförderung und Tourismus durch
die Finanzstrukturkommission**

Sehr geehrte Frau Greve-Tegeler,

hiermit beantragt die FDP-Kreistagsfraktion angesichts der angespannten Haushaltslage des Kreises Mettmann die Haushaltsansätze in den Bereichen Neanderland-Biennale, Wirtschaftsförderung und Tourismus durch die Finanzstrukturkommission zu hinterfragen und einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Begründung:

Im Rahmen der internen Haushaltsberatungen der FDP-Kreistagsfraktion ist uns aufgefallen, dass in den o.g. Bereichen die sachlichen und personellen Kosten einer stetigen Steigerung unterliegen, die auf Dauer so nicht vertretbar sind und durch entsprechende Maßnahmen geändert werden sollten. Wir sind der Auffassung, dass die Finanzstrukturkommission das geeignete Gremium ist, um entsprechende Korrekturen vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion


Klaus Müller
Fraktionsvorsitzender

Anfrage

Datum: 05.11.2015

der SPD-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	13 / Natur und Landschaftspflege
Produkt	13.01.01 Naherholungseinrichtungen

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Seite	1404	
Zeile	13	
Investition (Bezeichnung)		

Frage:

Werden in der Sondersitzung am 26.11. zum Masterplan auch Maßnahmen aus dem Produkt 13.01.01 beraten? Wenn ja - warum wird das zuständige Beratungsgremium nicht hinzugezogen?

Veränderungsantrag

Datum: 05.11.2015

der SPD-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	13 / Natur und Landschaftspflege
Produkt	13.01.01 Naherholungseinrichtungen

Ziel(e) (neu):	
-----------------------	--

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---------------------------------------------	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1404							
Zeile	13							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein über 91.300 €				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
HH-Ansatz in €	438.500							
Ansatz (neu) in €	438.500							
Differenz in €								

Veränderungsantrag

Datum: 05.11.2015

der SPD-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	13 / Natur und Landschaftspflege
Produkt	13.01.01 Naherholungseinrichtungen

Begründung:

Die SPD geht zwar davon aus, dass die Positionen des Masterplan Neandertal erst in der Sondersitzung am 26.11. beraten werden, doch vorsorglich beantragen wir hier einen Sperrvermerk über 91.300 € für die Maßnahmen des Masterplans.

Anfrage

Datum: 05.11.2015

der SPD-Fraktion

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	13 / Natur und Landschaftspflege
Produkt	13.01.01 Naherholungseinrichtungen

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Seite		1406
Zeile		25
Investition (Bezeichnung)		

Frage:

Wie würde sich auf diesen und zukünftige Haushalte auswirken, wenn die investiven Maßnahmen für den Masterplan Neandertal kreditfinanziert würden?

Veränderungsantrag

Datum: 02.11.2015

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Ziel(e) (neu):	Förderung des Radverkehrs im Kreisgebiet
-----------------------	------------------------------------------

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---------------------------------------------	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1538							
Zeile	16							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
HH-Ansatz in €	420.700	432.700	371.700	322.700				
Ansatz (neu) in €	430.700	432.700	371.700	322.700				
Differenz in €	10.000							

Veränderungsantrag

Datum: 02.11.2015

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Begründung:

Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Kreis Mettmann zur Förderung von Alltagsradverkehr und "Aktivtourismus" und als Voraussetzung für eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW. Vorteile einer AGFS-Mitgliedschaft (näheres unter www.fahrradfreundlich.nrw.de) bestehen u.a. in fachlicher Unterstützung bei planerischen und konzeptionellen Arbeiten zu Radverkehr & Nahmobilität und in einer <70%igen Maßnahmenförderung (Radverkehrskarte, PR-Veranstaltungen zur Förderung des Radfahrens bzw. Abbau von Konflikten). Die AGFS-Mitgliedschaft wäre ein erheblicher Imagegewinn und würde Verbesserungen von Radwegen entlang von Landes- und Bundesstraßen erleichtern. Die AGFS-Aufnahmekriterien verlangen ein auf den Kreis zugeschnittenes Radverkehrskonzept, das sich an touristischen Elementen orientieren kann, aber gleichermaßen auf Alltagsradler fokussiert. Ziel ist ein Wegenetz, das alle potentiellen Ziel- und Quellpunkte im Kreis miteinander verknüpft. Dessen Planung orientiert sich nicht am vorhandenen Radverkehrsaufkommen, sondern an wünschenswerten Wegebeziehungen, also Angebotsplanung. Der Zustand der Radwege ist der Verwaltung bekannt, für Reparaturen sind Mittel eingestellt, die technischen Anforderungen gesetzlich geregelt, für die Bauarbeiten mehrere Jahre anzusetzen. Der vorliegende Antrag zielt auf konzeptionellen Arbeiten zum Fahrradverkehr, die ihrerseits begründeten Anlass zu baulichen Maßnahmen geben werden. Langfristiges Ziel ist die Steigerung des Fahrradverkehrs am Modal Split und eine bessere Akzeptanz des Fahrrades. Das erforderliche Fachpersonal ist vorhanden, sogar ertüchtigt worden (Tourismus/Wirtschaft). Für 2016 wird mit einem Aufwand von maximal 10.000 € gerechnet. Personelle Ressourcen sind im Bereich Tourismus möglich.

Veränderungsantrag

Datum: 02.11.2015

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Ziel(e) (neu):	Förderung des Radverkehrs im Kreisgebiet
-----------------------	------------------------------------------

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---------------------------------------------	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1538							
Zeile	16							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
HH-Ansatz in €	420.700	432.700	371.700	322.700				
Ansatz (neu) in €	422.700	432.700	371.700	322.700				
Differenz in €	2.000							

Veränderungsantrag

Datum: 02.11.2015

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

Begründung:

Erstellung einer Online-Karte (Overlay für GoogleMaps oder OpenStreetMap) der effektiven, alltagstauglichen Radverkehrsverbindungen zwischen allen ka. Städten, den S-Bahnhaltepunkten und zu den Oberzentren. Diese dient gleichzeitig als Mängelmelder und als Verkehrsinformationsmedium. Der Radroutenplaner des Landes NRW beispielsweise ist für die beantragte Leistung untauglich und organisatorisch viel zu weit von den Bürgerinnen und Bürgern entfernt als unsere Kreisverwaltung.

Zur Erstellung der Karte kann zunächst auf vorliegende Daten zurückgegriffen werden. Zielgruppe sind die Bürgerinnen und Bürger, die das Fahrrad oder das Pedelec für immer wiederkehrende Alltagsfahrten als Ersatz für das Auto oder als Teil einer 'multimodalen Transportkette' (Kombination Rad und Bus/Bahn) bereits verwenden oder zukünftig verwenden wollen. Über dieses Online-Angebot können sowohl Mängel gemeldet werden als auch auf anstehende Baumaßnahmen oder verwaltungsseitig bekannte Mängel hingewiesen und darüber informiert werden, wann diese voraussichtlich wieder behoben sein werden. Für 2016 werden einmalig 2.000 € benötigt.

Anfrage

Datum:

02.11.2015

der Fraktion DIE LINKE.

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	15 / Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.04.01 Tourismusförderung

	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Seite		1540
Zeile		25
Investition (Bezeichnung)		

Frage:

Zeile 25 ist zu entnehmen, dass der Kreis für den Bau einer Schiffanlegestelle in Monheim am Rhein 635.000 in den Haushalt einstellt.

Wir bitten um Erläuterung, welche Kosten insgesamt für die Anlegestelle anfallen und welcher Höhe die Stadt Monheim an den Kosten beteiligt ist? Des Weiteren bitten wir um Mitteilung, wann der Kreistag einen entsprechenden Beschluss gefasst hat, sich an den Kosten zu beteiligen?

Veränderungsantrag

Datum: 06.11.2015

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	17 / Stiftungen
Produkt	17.01.01 Neanderthal Museum

Ziel(e) (neu):	Attraktivierung des Neanderthal Museums durch Neugestaltung und Überarbeitung der Dauerausstellung.
-----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungsdaten und Kennzahlen (neu):	
---------------------------------------------	--

Hinweise:
Nur, wenn der Ergebnis- und der Finanzplan voneinander abweichen, sind die Angaben für den Finanzplan gesondert auszufüllen.

Bitte beim Ansatz (alt) bzw. Ansatz (neu) den Betrag der jeweiligen Zeile des Teilergebnisplanes bzw. des Teilfinanzplanes eintragen und nicht den der jeweiligen Maßnahme.

	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan				<input type="checkbox"/> Finanzplan			
Seite	1588							
Zeile	15							
Investition (Bezeichnung)								
Sperrvermerk	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
HH-Ansatz in €	510.000	490.000	490.000	490.000				
Ansatz (neu) in €	560.000	490.000	490.000	490.000				
Differenz in €	50.000							

Veränderungsantrag

Datum: 06.11.2015

der Verwaltung

zum Haushaltsentwurf 2016

Ausschuss

Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

	Nummer und Bezeichnung
Produktbereich	17 / Stiftungen
Produkt	17.01.01 Neanderthal Museum

Begründung:

Die Förderung der Neugestaltung der Dauerausstellung im Neanderthal Museums durch den Landschaftsverband Rheinland wird voraussichtlich um 50.000 € geringer ausfallen als beantragt. Der Kreis Mettmann erhöht daher seine im HH-Jahr 2016 geplante Förderung in Höhe von 100.000 € um weitere 50.000 €.